



Ferienakademie
Erlebnis Würzburg
Spaziergänge durch die
Stadt am Main
16. bis 19. April 2018 (Mo.-Do.)

Einladung

Aufs engste verbunden sind mit dem unterfränkischen Würzburg die Namen Tilmann Riemenschneider und Balthasar Neumann, die auf je eigene Weise die idyllisch zwischen Weinbergen und Main gelegene Stadt prägten. Interessant ist es daher, ihren Spuren in der Stadt am Main zu folgen, ihre Werke zu betrachten, nach Kontexten jener Zeit zu fragen. Jenseits des Staunens über die großartigen Werke und ihre Wirkmächtigkeit zeigt das modern konzipierte Museum am Dom, wie rote Linien damaligen Fragens bis in das Schaffen zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler führen. So prägen diese Ferienakademie unter Leitung von Rainer Thiesen Perspektivwechsel – und dies auch ganz wörtlich. Denn immer wieder genießen Sie bei den Spaziergängen auf der Festung, im Fischerviertel, vom Käppele... auch beeindruckende Blicke auf Diesseits und Jenseits des Mains. Apropos genießen: Was wäre ein Besuch in dieser Weinregion ohne eine Verkostung des berühmten Frankenweins? Eine Weinkellerführung mit Degustation entführt in die Geschichte des Weinbaus, hier kosten Sie die feinen Unterschiede.

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

Programm

Montag, 16. April 2018

Individuelle Anreise zum Hotel Melchior Park****s nach Würzburg.

12.30 Uhr Begrüßung bei einem Mittagsimbiss im Hotelrestaurant.

Fürstliche Residenz (UNESCO-Welterbe)

Gleich der erste Besuch führt zum Hofarchitekten Balthasar Neumann und ist ein glanzvoller Höhepunkt: Nach seinen Plänen entstand unter den Fürstbischöfen von Schönborn die Würzburger Residenz. Als „einheitlichstes und außergewöhnlichstes aller Barockschlösser“, so die UNESCO-Kommission, steht es mit Versailles und Schönbrunn in einer Linie und verdeutlicht den Machtanspruch des absolutistischen Fürstenhofes. Das weltweit größte Deckenfresko, geschaffen von Giovanni Battista Tiepolo, lässt Sie hier ebenso staunen wie der prächtige Spiegelsaal oder weitere Prunkräume. Der Hofgarten, der von den jeweils amtierenden Fürsten immer wieder neugestaltet wurde, lädt zum beschaulichen Promenieren ein.

Dienstag, 17. April 2018

Auf Riemenschneiders Spuren

Heute führt der Spaziergang ebenso zu Orten, die mit dem spätmittelalterlichen Bildschnitzer und Bildhauer Tilmann Riemenschneider als auch mit dem Baumeister Balthasar Neumann verbunden sind. Als erstes beeindruckt die „Riemenschneider-Madonna“ im hochbarocken Neumünster, das über den Gräbern des Frankenapostels Kilian und seiner Gefährten errichtet wurde. Mit der Schönbornkapelle beherbergt der Dom St. Kilian ein sakrales Meisterwerk von Balthasar Neumann.

Von Riemenschneider bis Joseph Beuys

Gleich einem spannungsreichen Dialog stellt das 2003 eröffnete Museum am Dom Kunstwerke aus dem 10. bis 21. Jahrhundert einander gegenüber, um das Gemeinsame und Vergleichbare zu fokussieren. So treffen hier beispielsweise Werke von Tilmann Riemenschneider auf solche von Ernst Barlach, Käthe Kollwitz oder Joseph Beuys und überraschen in dieser Konstellation mit vorher ungeahnten Verbindungslinien.

Würzburg und der Wein

Wein ist Genuss – erst recht wenn eine Probe der berühmtesten Sorten des Frankenweines tief unter der Würzburger Residenz in illuminierten Gängen und weitläufigen Hallen mit Informationen zur langen Geschichte des Frankenweines und mit Anekdoten um Beamten- oder Schwedenfässer kombiniert wird. So eingestimmt, rundet ein gemeinsames Abendessen in einem typischen Restaurant die Eindrücke ab.

Mittwoch, 18. April 2018

Fantastische Blicke, fantastische Kunstwerke

Zwei Orte, zwei weite Blicke und überwältigende Einblicke: Von der Festung Marienberg, die nicht nur Wahrzeichen Würzburgs, sondern mit ihren beeindruckenden Bastionsanlagen sowie der ältesten Kirche Würzburgs zugleich auch Zeugnis einer mehr als 1000jährigen Geschichte ist, schweift der Blick bei gutem Wetter weit über die Stadt und die durch Weinberge geprägte Landschaft. So interessant der Blick ist, so lohnend ist der Besuch des hier eingerichteten Museums für Franken: Mit 80 Werken zeigt es nicht nur die weltgrößte Riemenschneider-Sammlung, sondern auch Gemälde von Lucas Cranach, Giovanni Battista Tiepolo oder die barocke Bozetti-Sammlung. Der zweite Aussichtspunkt ist heute das „Käppele“ auf dem Nikolausberg. Jenseits schöner Blicke auf die Stadt lassen sich hier auch

Hinweise

besonders eindrucksvoll Balthasar Neumanns Gestaltungsprinzipien nachvollziehen, denn nach seinen Plänen erfolgte der Anbau an die bereits bestehende Gnadenkapelle.

Würzburg beiderseits des Mains

Den Stationsweg am „Käppele“ herunterschreitend wird das malerische Fischerviertel erreicht, das durch die Alte Mainbrücke mit der Altstadt verbunden ist. Hier trifft man alsbald auf Zeugnisse Würzburger Bürgerherrlichkeit wie das Rathaus, das aus dem Turm Grafeneckart und dem Saalbau des Grünen Baums entstand, auf den Vierröhrenbrunnen oder die spätgotische Marienkapelle, an deren Portal Riemenschneiders „Adam und Eva“ ausdrucksvoll den Sündenfall darstellen. Abschließend gilt dem Juliuspital, dessen prachtvolle Bauten 440 Jahre Geschichte christlicher Sorge für Hilfebedürftige widerspiegeln, ein Besuch. Der Tag klingt bei einem gemeinsamen Abendessen aus.

Donnerstag, 19. April 2018

Jüdisches Leben am Main

Den Schlussakkord der Erkundungen in Würzburg setzt das 2006 eröffnete Jüdische Museum Shalom Europa. Mit der Darstellung des traditionell-jüdischen Alltags werden die theologischen Fundamente ebenso deutlich wie die Vollzüge in der Synagoge. Interessant ist hier auch der Blick auf die Tradition jüdischen Lebens in Würzburg durch die Jahrhunderte bis in die Gegenwart. Ein gemeinsamer Mittagsimbiss im Hotelrestaurant (12.30 Uhr) schließt Ihre Tage in Würzburg ab.

Änderungen im Programmverlauf und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Rainer Thiesen, Köln
Kunsthistoriker

Führung im Museum am Dom

Domkapitular em. Dr. Jürgen Lenssen, Würzburg

Leistungen

Der Preis für die Ferienakademie **Erlebnis Würzburg** beträgt 698,00 € pro Person im Doppelzimmer und umfasst:

- 3 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad im Hotel Melchior Park****s;
- Frühstücksbuffet im Hotelrestaurant;
- Mittagsimbiss am 16. und 19.4.2018 im Hotelrestaurant;
- Drei-Gänge-Abendmenü am 16.4.2018 im Hotelrestaurant;
- Drei-Gänge-Abendmenü am 17. und 18.4.2018 in örtlichen Restaurants;
- Weinprobe am 17.4.2018;
- Führungen, Besichtigungen, Eintritte und Gebühren laut Programm;
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörersystems;
- Transfer mit einem Reisebus am 18.4.2018 (vormittags);
- Fahrkarten für den Öffentlichen Nahverkehr;
- Reiseleitung der Thomas-Morus-Akademie Bensberg ab/bis Würzburg;
- Reiseinformationen;
- Reisepreissicherungsschein.

Nicht eingeschlossen ist eine Reiserücktrittskostenversicherung, deren Abschluss dringend empfohlen wird.

Hotel

Vom Hotel Melchior Park****s, das im Herbst 2017 mit 118 Zimmern nahe der Innenstadt und dem Campus der Universität eröffnet wurde, bieten sich schöne Blicke auf Würzburg. Ein kleiner Innenpool und eine Sauna laden zur Entspannung ein.

Einzelzimmer

Doppelzimmer zur Einzelnutzung stehen in begrenzter Anzahl gegen einen Aufpreis von 149,00 € zur Verfügung. Sie können auch ein halbes Doppelzimmer buchen. Für den Fall, dass sich kein(e) Zimmerpartner(in) findet, müssen wir uns vorbehalten, den Einzelzimmerzuschlag zu berechnen.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 28 Personen.

Planung und Information

Elisabeth Bremekamp, Leiterin des Referates Ferienakademien, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Anmeldung

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung an die **Thomas-Morus-Akademie Bensberg**
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 – 40 84 72
Telefax 0 22 04 – 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Zahlungsbedingungen

Mit der Zusendung der Teilnahmebestätigung bitten wir um eine Anzahlung von 70,00 €. Anzahlung und Restzahlung erfolgen im SEPA-Lastschriftverfahren. Daher bitten wir Sie, mit Ihrer Anmeldung die für das SEPA-Lastschriftverfahren notwendigen Angaben (BIC und IBAN) mitzuteilen und ein „SEPA-Lastschrift-Mandat“ zu erteilen. Der Anzahlungsbetrag wird innerhalb von 10 Tagen nach Bestätigung, der Betrag der Restzahlung ab 19. März 2018 (etwa vier Wochen vor Reiseantritt) von Ihrem Konto abgebucht.



Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 15 % des Reisepreises, vom 29. bis 22. Tag vor Reisebeginn 25 % des Reisepreises, vom 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 35 % des Reisepreises, vom 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 50 % des Reisepreises, vom 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 80 % des Reisepreises, ab dem Reisetag oder bei Nichtantritt der Reise 90 % des Reisepreises.

Versicherung

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung, da diese nicht im Reisepreis enthalten ist. Mit der Bestätigung erhalten Sie entsprechende Hinweise und Unterlagen.

Stand: 7. Februar 2018